

VERANSTALTUNG

3. 10. 2017

ARBEITSWELT 50+

Den demografischen Wandel in Salzburgs Arbeitswelt gestalten

Die Arbeitslosigkeit unter älteren Erwerbspersonen ist während der letzten Jahre – auch in Salzburg – stark gestiegen. Die Integration in den Arbeitsmarkt ist ein wesentlicher Aspekt der gesellschaftlichen Partizipation. Auch trägt sie dazu bei, dass Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme stabil funktionieren können. Für Ältere stellt besonders die Re-Integration nach einem Jobverlust eine große Hürde dar. Politische Initiativen der letzten Zeit – bspw. die Beschäftigungsinitiative 50+ oder die Aktion 20.000 – versuchen gegenzusteuern. Doch um den demografischen Wandel aktiv zu gestalten und Menschen länger und gesund in einer produktiven, wertgeschätzten Beschäftigung zu halten, bedarf es der breiten Beteiligung verschiedenster Akteure und wohl auch neuer Ideen und Instrumente. Die Veranstaltung hat zum Ziel, zu einem zukunftsorientierten Dialogprozess in Salzburg beizutragen, indem möglichst viele Stakeholder in einem konstruktiven Austausch zusammengebracht werden.

Die Veranstaltung ist Teil des EU-Forschungsprojektes „RE-InVEST“ (www.re-invest.eu), an dem das ifz als Partner beteiligt ist.

WO Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ)
Strubergasse 18 | 5020 Salzburg

WANN Di., 3.10.2017
14:00 – 18:00 Uhr

PROGRAMM

- 14:00** Begrüßung
- 14:15** Präsentation Studie RE-InVEST
- 14:45** Keynote
- 15:00** Workshops
- 16:30** Kaffeepause
- 17:00** Workshop-Ergebnisse
- 17:15** Podiumsdiskussion
- 18:00** Ende

TEILNAHME FREI

ANMELDUNG:
office@ifz-salzburg.at

Zur Robert-Jungk-Bibliothek kommt man mit dem O-Bus mit der Linie 2 (Haltestelle Gaswerkergasse oder Roseggerstraße), Linie 8 (Haltestelle Stadtwerk Lehen), Linie 7 (Haltestelle Strubergasse). Die S-Bahn Station Mülln ist nur fünf Gehminuten entfernt. Gebührenpflichtige Garagenparkplätze sind direkt am Areal vorhanden, Zufahrt von der Gaswerkergasse in die Strubergasse.

Kooperationspartner:

PROGRAMM

BEGRÜßUNG:

JBZ (?)
Arbeiterkammer (AK-Präsident Siegfried Pichler)
ifz (Präsident)

EINFÜHRUNG:

Präsentation d. Forschungsergebnisse von „RE-InVEST“
Elisabeth Buchner, Ortrud Leßmann, Helmut Moser Karin Owsanecki, Konny Obermüller

KEYNOTE:

Teilnahme an der Gesellschaft durch Arbeit und Anerkennung
Karl Immervoll (Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel)

WORKSHOP I:

Bildung und Qualifikation für 50+: In Ältere investieren – aber wie?

Moderation: ifz oder JBZ

Impulsgeber/innen:

Mag. Florian Preisig (Arbeiterkammer Salzburg)
Mag. ^a Christine Bauer-Grechenig (BiBer)

Die aktive Arbeitsmarktpolitik für Ältere setzt aktuell vor allem auf rasche Vermittlung und Beschäftigungsförderung. Investive Maßnahmen, die die Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen erweitern, sind vergleichsweise schwach ausgeprägt. Wünsche nach Höherqualifizierung und berufliche Neuorientierung von Älteren stoßen auf viele praktische Hürden. In diesem Workshop sollen innovative Ideen für den Zugang und die praktische Ausgestaltung von Weiterbildung für 50+ in Salzburg diskutiert werden.

WORKSHOP II:

Geförderte Beschäftigung für Ältere – Potential und Grenzen

Moderation: ifz oder JBZ

Impulsgeber/innen:

Dr. Anton Költringer oder Vertretung (AMS Salzburg)
DAS Mag. Peter Ruhmannseder (Arbeit Plus)
Mag. Roland Sauer oder Vertretung (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz)

Geförderte Beschäftigung steht aktuell durch die Aktion 20.000 im Zentrum der Debatte rund um die Senkung der Arbeitslosenzahlen bei Älteren. Der Workshop widmet sich Grenzen und Potential geförderter Beschäftigung für Ältere. Insbesondere interessiert auch die Frage, wie geförderte Beschäftigung mit Maßnahmen, die stärker sozialinvestiv sind (Weiterbildung, Qualifikation, Fähigkeiten-Stärkung), verbunden werden kann.

Kooperationspartner:

WORKSHOP III

Das Potential Älterer nutzen: altersgerechte Arbeit in Salzburger Betrieben

Moderation: ifz oder JBZ

Impulsgeber/innen:

Mag^a Kristina Huber (Palfinger)

Mag. Bernd Wimmer (Arbeiterkammer Salzburg)

Weiterer Betrieb über Vermittlung der WK

Die konstruktive Einbindung Älterer in die bestehenden Wirtschaftsbetriebe stellt angesichts der Alterung der Erwerbsgesellschaft eine Kernaufgabe dar. In diesem Workshop sollen innerbetriebliche Herausforderungen und Chancen für Salzburger Betriebe, Ursachen der unzulänglichen Einbindung/Re-Integration Älterer und zukunftsweisende Strategien diskutiert werden.

PODIUMSDISKUSSION

Moderation: ifz oder JBZ

Mag. Roland Sauer oder Vertretung (Sozialministerium)

Mag.^a Cornelia Schmidjell (Arbeiterkammer Salzburg, Sozialpolitik)

Vertreter/in Wirtschaftskammer Salzburg

Karl Immervoll (Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel)

Michaela Ziegler (ehemalige Betroffene)

Kooperationspartner: